

Resolution der Vollversammlung am 24. September 2025

Verbreitung von Falschinformationen zu angeblichen LK-Pflanzenschutzkontrollen nicht akzeptabel

Die Gewässeraufsicht des Landes OÖ hat zuletzt auf Rapsflächen mittels Blatt- und Bodenproben Kontrollen zum Pflanzenschutzmitteleinsatz in Wasserschutz- und -schongebieten durchgeführt. Diese Kontrollen erfolgen unangekündigt, da das Land OÖ über keine aktuellen Bewirtschaftungsdaten verfügt. Über Intervention der Landwirtschaftskammer wird aber nun versucht, betroffene Bewirtschafteter der Flächen seitens des Landes vorab zu informieren.

Diese Vorgangsweise wurde zuletzt von anonymen Aktivisten zum Anlass genommen, um in sozialen Medien vor unangekündigten Pflanzenschutzkontrollen der Landwirtschaftskammer OÖ zu warnen.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ stellt gegenüber den Kammermitgliedern klar, dass seitens der Landwirtschaftskammer keinerlei Pflanzenschutzkontrollen durchgeführt werden. Derartige Kontrollen obliegen ausschließlich den dafür zuständigen Behörden.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ ersucht die Urheber dieser Falschinformationen mit allem Nachdruck die Verbreitung solcher Fake-News zu unterlassen, da damit ungerechtfertigter Weise erhebliche Verunsicherung in der betroffenen Bauernschaft verursacht wird. Aus der Anonymität heraus Falschinformationen zu verbreiten, muss als verantwortungslos eingestuft werden.

Die Verantwortungsträger der Landwirtschaftskammer stehen bei offenen Fragen gerne für Gespräche, Auskünfte, die Beantwortung offener Fragen und bei Bedarf auch für interessenspolitische Unterstützungen zur Verfügung. Die Verbreitung von Falschinformationen zu Lasten der Landwirtschaftskammer schadet in letzter Konsequenz auch der Bauernschaft und wird daher nachdrücklich abgelehnt.